

**Zeitschrift:** Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz

**Herausgeber:** Historischer Verein Zentralschweiz

**Band:** 11 (1855)

**Artikel:** Jahrzeitbücher des Mittelalters. 6, Des Teutschritter-Hauses Hitzkirch

**Autor:** Buck

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-110834>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## II.

### Jahrzeitbücher des Mittelalters.

(Fortsetzung.)

#### 6. Des Teutschritter-Hauses Hizkirch.

(Mitgetheilt von Decan Buck.)

Das Jahrzeitbuch der ehemaligen Brüder zu Hizkirch im Kantonen Lucern, aus dem Orden unserer lieben Frauen vom teutschen Hause des Spitals zu Jerusalem <sup>1)</sup>, ist in Holz gebunden, mit schwarzem Leder überzogen, und in Messing beschlagen. Es hat 45 Pergamenblätter in Folio, wobei aber das Blatt vom 25 Brachm. bis 3. Heum., weil herausgeschnitten, abgeht. Die Initialen des Calendariums sind, gleich den vorzüglichern Festen, mit Zinnober bemalt, und auf jeder Blattseite vier Tage verzeichnet. Die älteste, kräftig schöne Hand ist aus der ersten Hälfte des 15ten Jahrhunderts <sup>2)</sup>; es beweisen aber verschiedene Eintragungen aus dem 13ten und 14ten Jahrhundert, daß der vorliegende Codex nur eine neue Anfertigung, und aus einem ältern Buche überschrieben worden sei.

Der Geschichtsfreund bleibt auch in dem folgenden Auszuge bei dieser ersten und ältesten Hand stehen, beschränkt sich aber dabei nur auf solche Angaben, die geschichtlich wichtig scheinen. Spätere Hände, welche einiges Interesse boten, wurden durch einen \* bemerkbar gemacht.

<sup>1)</sup> Ueber die Zeit der Gründung Hizkirchs, siehe die Note zum 25 Augst.; über dessen Auflösung, siehe oben Seite 16. Note 2.

<sup>2)</sup> Vergl. ad 23 Weinm. Die Stelle zum 31 Mai ist nicht mehr dieselbe Schrift.

- Zännar.** 3. Domina Nonna de Baldwil constituit dare fratribus vnum modium tritici de scoposa in Gelsingen, quam colit dictus seli.  
 5. Domina Margaretha de yberg, in cuius anniversario commendator tenetur expedire ij mod. tritici, j fratribus ad mensam, alium pauperibus de bonis in Ottenbach.  
 9. Bruoder volrich von Rümlang ist hie begraben.  
 10. Hebinger famulus provincialis fratris wernheri de brandis, prebendarius istius domus lxxvij.  
 13. Her Johannes von liele ritter constituit vj modios tritici vff sinem Hoff ze ermense, daz man sol gen iij müt den Herren vber Tisch, vnd von den andern iij müt git man iiiij f. den priestern, vnd ij müt vff dem filchhoff, vnd den j müt an der filchen bu.  
 Dominus Heinricus senior de Heidegg constituit ij quartalia pro bono vino, vt sepulchrum visitent, et ij quartalia pauperibus.  
 17. Es ist ze wüssen allen lüten das die vndertan von Hizfilch einhelflich vber ein komen sint, daz man viren sol sant anthoenhen tag, als einen gebannen firtag, mit der buosse.  
 30. Item man sol wüssen daz Her Hemman von gruenenberg ein Jartzit besetzt hält ze münster in ergow durch sinr vnd sinr vordern sele heil willen . . . Müt fernern vnd j lib. ze presenz.
- Horn.** 2. Hac die datur fratribus v f. pro bono vino alsacie pro remedio anime domini Cuonradi de Heidegg, de bonis in sultz.  
 4. Frater H. bovgarter in cuius anniversario datur fratribus iiij f. pro vino alsacie a commendatore domus de bonis sitis in altwis dictis des vogtes.  
 6. Frater Waltherus de Künsegk.  
 10. Burkardus Job Schultetus in Surse <sup>1)</sup>, cuonradus pater atque Hemma mater, et Elsa uxor, Burkardus

<sup>1)</sup> Urk. 31 Mai 1319. 3 Weinm. 1323. (Geschichtscr. III. 80. V. 183.)

dus et Ita parentes iam dicte Elsine, in quorum anniversario dantur ij modii tritici de bonis brunivilis sitis in altwisi; ubi j mod. datur pauperibus ad largam et alter fratribus ad mensam.

11. Aniversarium omnium sororum de conventu, dede-  
runt nobis omnes possessiones suas, de quibus Commendator tenetur dare ij quartalia tritici fra-  
tribus ad mensam, et ipsi debent visitare sepulch-  
rum ipsarum de mane et sero.
19. Her walther von liel ritter, wart ein dütschherre,  
vnd lit in dem fürzeichen zer lingen Hand als man  
in die filchen gat, vnd git man ze sinem jarzit vj  
müt fernen, iij müt den brüdern vber tisch, x fier-  
tel vff den filchhoff den armen lütten, vnd ij fier-  
tel an den bu der Kilchen.
22. Her Bolrich von rinach ritter der elter dat iij  
modios tritici de bonis suis in Esch que colit  
walther dictus frenschi.
27. Dominus Heinricus de Heydegg senior, in cuius ani-  
versario datur fratribus j modium tritici pro vino  
et pro piscibus, et pauperibus j mod. de bonis  
in toeffental, vt fratres visitent sepulchrum eius.
- März** 8. Heinricus de yberg miles, in cujus aniversario te-  
netur dare commendator iij modios tritici, fratri-  
bus ij ad mensam et j pauperibus ad largam de  
bonis dictis in oetenbach.
15. Dominus Heinricus de Heidegg constituit in aniver-  
sario suo fratribus dari j mod. tritici ad mensam,  
et j pauperibus de vna scoposa sita in villa Hitz-  
kilch dicta beseriches schupos, quam colit nico-  
laus dictus weger, debent celebrari sero et mane.
17. Frater waltherus miles de liel, ordinis sancti iohani-  
nis in honrein, domina richenza vxor eius, et  
hartmanus filius eorum, in quorum aniversario do-  
minus waltherus filius eorum <sup>1)</sup> constituit ij mo-  
dios tritici de scoposa in ruedikon, j mod. fra-

---

<sup>1)</sup> Vergl. Urk. vom 21 Mai 1246. (Geschichtsfrd. I. 177.)

tribus pro vino et piscibus, et alium pauperibus  
et visitent sepulchrum.

18. Frow lena Her goetfrides von Heidegg frow constituit iij mod. tritici, ij ad mensam fratribus, et j pauperibus ad largam de bono que colit ruedi strebli de altwis.
19. Dominus Heinricus de Heidegg contulit fratribus bona sua in düffental, solventes annuatim v mod. tritici, e quibus tenentur fratres expedire in anniversario suo ad mensam ij mod. et sacerdotibus eiusdem ordinis j mod., pauperibus vero ij mod. tenentur fratres visitare sepulchrum eius de mane et sero. Idem dominus dat etiam domui ij mod. tritici de bonis in Klotisperg.
22. Dominus Hiltboldus de Heydegg constituit fratribus ij mod. tritici, j pro vino alium pro piscibus, et pauperibus vj quartalia tritici, de bonis que colit Waltherus piscator de Gelfingen.

Dominus berchtoldus de Heydeg constituit dari fratribus j mod. tritici, et j pauperibus de bonis in tüffendal.

28. Dominus Johannes de Rinach.

April

3. Junkher Göß von Heydeg . Jo. sin sun . Wilhelm von Heydegg Junkher Volrichs Sun, von dero Zartzit git der Comentur ij quartalia tritici fratribus ad mensam, et ij quartalia tritici pauperibus ad largam, tenentur visitare.
11. Dominus Volricus de meisterswand statuit dare j mod. tritici pauperibus de bono in nüdorff, et ij candelas de vna libra cere in sepulchro ejus.

Dominus Goetfridus de Hünenberg dat j mod. tritici fratribus ad mensam de bonis im oetenbach in müswangen.

Bruoder Franz von vebeshein was Hus Co- mendur.

13. Bruoder cuonrat Scherer von mülhusen, plebanus hujus ecclesie sub anno MCCC lxxxvj, qui ordinavit ecclesie illud velum.

15. Her Mangold von Brandis Her wernhers vatter,  
vnd frow margreta von nellenburg sin muoter,  
Her wolffart von nellenburg, meister ze tütchem  
land. Her mangold von brandis was Comendur  
zu disem Hus, vnd Her Wernher sin bruder och  
Comendur zu disem Hus. <sup>1)</sup>

16. Magister Burkardus archydyaconus, qui contulit no-  
bis quosdam agros in altwis. <sup>2)</sup>

20. Dominus Volricus de Howenstein, Agnes uxor ejus  
dederunt j mod. tritici fratribus, et j mod. pau-  
peribus, Comendator dat.

25. Jungfer Hans von Heydegg, vnd frow Agnes von  
Wartenfels sin frow hand gesetzt ij müt fernen,  
ein den brüdern, den andern den armen lüten, ab  
der forsterin quod ze altwis gelegen, vnd von an-  
dern guetern so volli knülli buwet.

Es ist ze wüssen, daz Junkher Hans von Hey-  
degg vnd frow margret von bechburg sin frow be-  
sezet hand ein Jarzit, Also daz man frow Mar-  
greten von Blumberg ir tochter vnd Hans Gun-  
raz ir Sunes, Hans Gunrats auch ir findes tü-  
sches ordens, vnd frow Elsen ir tochter, frow Be-  
nedicten ir tochter closterfrow zu künigsveld, vnd  
aller ir vordern Jarzit jerlich began sol vff den  
nechsten mentag nach sant Marr tag, vnd ist ge-  
sezet vff ein fri gut ze liel, das jerlich gilt j malter  
Dinkel vnd iij müt Haber.

27. Dominus Volricus de Büttikon dictus Krumbfinger,  
Katherina vxor sua dederunt j mod. tritici fratri-  
bus ad mensam, et iij quartalia pauperibus, et  
clericis ij quartalia. dat comendur.

**Mat** 1. Frater Hugo dictus de allikon sepultus est in cy-  
miterio.

<sup>1)</sup> Beide lebten in der Mitte des 14ten Jahrhunderts. (Siehe eine Urkunde  
Fritag nach mittem Abressen 1366 unter den Hizkircher-Schriften im Staats-  
archiv Lucern.)

<sup>2)</sup> Er starb am 17 Aprils 1268. (Jahrzeitbuch Schwarzenbach ad 16 Apr.  
Geschichtsbld III. 198.)

3. Cuonradus de Heydeg sepultus est a dextro latere filii sui.
7. Frow Guote von Hertenstein, von der Jarȝit git der Comendur fratribus j mod. tritici et pauperibus ij quartalia.
10. Dominus Waltherus de liel, in cuius aniversario Comendator dat j mod. tritici pauperibus, et j mod. fratribus pro vino alsacie, de scoposa in Ruedikon quam dominus Marquardus frater suus emit ecclesie, nec unquam debet alienari ab ecclesia, et celebretur idem aniversarium solito more.
13. Frow Richa Her marquarȝ tochter von liel, der man spricht die von Trostperg dedit fratribus ad mensam ij mod. tritici, pauperibus j mod., et presbyteris iiij ȝ. den.
19. Jungfer Ulrich von Heydeg constituit in ejus aniversario, quod expediet comendator vij frusta, duas partes fratribus, et terciam partem pauperibus de prato ze altwis vnd andern güttern.
29. Frow Verena von tannenfels Her ulrichs von Baldwil Husfrowe <sup>1)</sup> dedit iij maltera eque spelte et auene von eim Hoff ze Sulz genant Glaphis Hoff.
31. \* Es ist zu wissen als man zalt in dem Jar tusent cccc l jar da ward angesehen vnd angefangen dem allmechtigen got zu lob vnd dem wirdigen sacrament zu eren, ein ewig liecht, vnd ward angefangen mit gunst vnd willen des erwirdigen Herren Her burckarȝ von schellenberg zu denen ziten lantcomtur zu ellsas vnd in burgund, ooch zu den ziten so es angefangen ist, ist Her Hemman von lutrenow vnd Her Hans von friberg einer nah dem andren in den Ziten comthur do gesin, ooch Her peter vnd Her jerg von costenz die beyd noch einandren do lütprester sint gewesen, ooch juncker luipolt von buossingen, der auch sin

<sup>1)</sup> Sie erscheint urkundlich im Jahr 1313 und 1324. (Geschichtsfrd. V. 177. VII. 73.)

hilff vnd rauft darzu geben hat, auch mit hilff  
 vnd guten willen aller filchgnosser zu Hitzfilch vnd  
 anderer erber lüten, der vil ist die ir stür vnd hilff  
 doran gegeben habin an das wîrdig sacrament vnd  
 zu hilff diser Bruderschaft, daß man fürer der jar-  
 tzit aller der, die ir hilff vnd stür darzu gotten  
 habin, auch noch tun wellen, began soll vff den  
 nehsten samstag nach vnser Herren frölichnamis  
 tag, am obent mit einer gesungnen vigil mit IX  
 lectien vnd vñ den tag die ersten mess gesungen  
 von vnser lieben frowen, vnd do zwischent sollen  
 die andern priester yetlicher ein seyl mess sprechen,  
 vnd wen das geschicht so sol man das frönampt  
 anvochen von hl. sacrament, vnd in dem ampt  
 so sol ein lütprester an der canzel aller der geden-  
 ken, die ir almosen dem wîrdigen sacrament zu  
 lob, iren allen seylen zu trost geben habin oder  
 noh thun wellin, vnd dazu sollent die filchmeyger  
 des hl. sacraments iij kerzen zu dem tuch zu der  
 vigil vnd zu den messen geben, in den kor. Es  
 ist auch berett das man einem Lütpriester x s. sol  
 geben, vnd sol ein lüppter ir gedenken all sonn-  
 tag an dem wuchenbrief, vnd den andren priestern  
 die in dem Hus sint yetlichem 5 s. vmb des wil-  
 len, das si die vigil an dem obent singen, vnd  
 am morgent mit messen, mit allen dingen dester  
 geslissner singin. Auch sol man v priester der frem-  
 den zu denen in dem Hus bitten, die messen zu  
 halten, denen sol man yetlichem geben ij plapphart  
 vnd den imbis oder das mol. Auch ist berett  
 worden, was dem hl. sacrament worden ist oder  
 noch wirt, das das nieman zuhören sol dan dem  
 hl. sacrament, vnd das doran geben ist ist angleytt  
 vff die ij hoff zu lieli die koufft sint von german  
 sayler, vnd richtent das die filchmeyer uff. Doch  
 so sol man einem schüller geben x s. jerglich, daß  
 er zu allen zitten flüssiglich das leicht anzünd. Bi  
 diser ordnung vnd beschließung ist gewesen Her

Hans von friberg Comthur zu Hitzfeld, Her jerg von Costenz sin lüpriester, juncher lüpolt von buossingen, die filchmäyger streblin von Hitzfeld, werly frumppis, der alt spilhoffer, vold Hartman, Heini langenrein, vnd ist beschechen in dem jar als man zalt tusent eccc lij jar.

- Brachm.**
6. Es ist ze wüssen das die von Gelfingen des Zares do die groß plag von dem sterbat was in der cri-stenheit, vnder Inen samleten so vil gelz vnd guß von gnaden, das sy hand kouft einen ewigen mütt fernern gelz, den man jerlich sol geben vff unsers Herrn frölichnamstag den armen lüten ze spende vff den filchhoff, vnd dem lüpriester j ß. den. daz ers verkünde.
  7. Marquardus filius domini marquardi de liele constituit dari omni anno viij mod. tritici, iiij mod. domui, ij mod. fratribus ad mensam, et ij mod. pauperibus ad cimiterium.
  10. Berchta conuersa de miswangen ordinavit dare de duobus agris sitis sub castro in liel <sup>1)</sup>, dictis in den sekken, et de etc. etc. j mod. tritici fratribus.
  13. Dominus Marquardus de liele statuit, ut Comendator dabit j mod. tritici, dimidium fratribus pro vino et piscibus, et dimidium pauperibus pro remedio anime domini Hartmanni de liel militis avi sui.
  14. Domina elizabet de Stovffen vxor domini conradi de Heydegg. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Diese Burg, von welcher hier die Rede ist, war schon im Eingange des 13ten Jahrhunderts der Sitz der nicht unbedeutenden Ritter von Liela. Daß dieselbe einst als Veste stolz vom waldigen Lindenberge herab auf die benachbarten und entfernten Häuser der Großen, wie z. B. Baldegg, Heidegg, Richensee, Rinach, Hallwyl ic. muß gesehen haben, hiefür zeugen noch die gewaltigen Ueberreste derselben. Es ist dies die schönste Ruine im Kantonen Lucern, und darum schon, und weil selbe noch niemals irgendwo abgebildet worden, verdient sie in getreuer Nachbildung wohl auch eine Stelle im Geschichtsfreunde. (Artistische Beilage No. 7., gezeichnet vom Vereinsmitglied Hrn. Landschaftsmaler Robert Zünd.) Ueber das ritterliche Geschlecht selbst dürften später einige urkundliche Nachweise gebracht werden.

<sup>2)</sup> Vergl. Urk. vom J. 1269 bei Neugart (II. 276.), und von 1276 im Ge-

19. Frater Heinricus de tannenfels dedit xv ſ. fratribus  
pro bono vino et piscibus, comendator dat.

22. Domina verena de Halwil vxor domini Johannis de  
liel militis.

**Heum.** 5. Heinricus filius domini de Heidegg.  
7. Domina Katherina Her Markwartz frow von rinach.  
9. Domina elizabeth de Heydegg.

Katherina vxor volrici advocati de richense dicti  
Eschibach, et Heinricus filius eius.

13. Aniversarium centum lxx. fratrum ordinis nostri qui  
occisi sunt apud linphoniam.

14. Frater Johannes de Ringgenberg.

15. *Margarete dies celebris.* Frater theodericus de bru-  
sia plebanus hujus ecclesie.

Junfher Hartman von rinach frow mechtild fin  
wirtin.

17. Gunrat messrer ein priester von Winterthur dedit in  
eius aniversario fratribus j mod. tritici et pres-  
byteris j mod, et pauperibus j mod. von des re-  
fen schuopoff ze etzwile.

20. Item burkardus monetarius de berna rector ecclesie  
in Hundelwanch <sup>1)</sup> constituit dare fratribus x ſ.  
ad mensam, et cedunt de vno orto sito in berna,  
quem possident domine in der yssel ordinis pre-  
dicatorum, et dant eosdem x ſ. de orto predicto  
in ejus aniversario.

Item sciendum quot Burchardus dictus Berolt <sup>2)</sup>

schichtsfrd. (I. 34.) — Dieser Ritter Kunrad von Heidegg hatte eine Schwester und zwei Töchter, welche im Kloster am Detenbach zu Zürich den Schleier trugen; sie wurden von den beiderseitigen Eltern mit Gütern aus der Gegend von Hochdorf, Hitzkirch und Schongau ausgesteuert. (s. Anhang, Urk. Nro. 1. 2. 3.) Namentlich von dem Besitzthume der Detenbacher Frauen zu Mühwangen, welches von obiger Vergabung herrühren muß, spricht unser Jahrzeitbuch zum 11. Herbstm.

<sup>1)</sup> Er ist im St. Vincenz-Jahrzeitbuch zu Bern (13. Jahrh.) auf den 12. Heum. verzeichnet. (Mittheilung von Bern.)

<sup>2)</sup> Urk. am 25 Aug. 1284. (Geschichtsfrd. II. 73.) Unterm 25 Winterni. dieses Necrologis heißt er frater Burchardus.

civis lucernensis et ejus vxor benedicta dotauerunt immobiliter altare beate marie virginis hujus ecclesie super vineas suas in Gewilr que pro bono vino alsacie, et eodem modo v. p. in festo beate Katherine, et hec dotatio est annuatim manifestanda parrochianis hac die.

27. Item Dominus Wernherus de liele et vxor ejus anna.

**Augstm.** 6. Item Ruodolfus gessler qui legauit j markam argenti de qua comparavimus ij quartalia tritici de agro dicto guoten brunnen, et predicta ij quartalia cedunt pro hostiis pertinentes ad missam.

9. Bruoder Arnold von Langenstein.

14. Es ist Jarbit Her Henmans von Grünenberg, Peterman sins Suns, Greten finer tochter von Küngsveld, vnd aller finer vordern; daz Jarbit man allwegen began sol an vnser frowen abent im ougsten. Vnd sol man gen den brüdern ij fiertel fernnen, vnd xxx eyer, vnd j Hun, vnd den priestern so des tags messe hant jeklichem j p. den. vnd über sin grab gand. Item iij fiertel fernnen armen lütten vff den filchhoff, vnd iij fiertel an den bu. Des fernnen gat j müt ab der müli ze ermise, vnd der ander müt ab der müle ze Esch, vnd sol ein amptman die eyer, das Hun vnd das gelt richten von allen gütern so zu dem turn hörent ze richense.

Dominus Cunradus miles de Heidegg.

15. Domina richenza de brugtal vxor quondam fratriss C. de Wolffgaringen et ejus filia domina elizabet, dederunt hanc ecclesiam cum bonis suis in Switz solventibus XII lib. annuatim, et cum bonis suis in vre solventibus vij  $\frac{1}{2}$  lib. Dominus episcopus Constantiensis confirmavit eas (dotationes) publicis instrumentis, Et statuit provincialis hac die dari fratribus v. p. ad missam (mensam?) pro bono vino, quia aniversarium est ipsius richenze.

19. Bolrich bugg der snider von Hizfilch, Ita sin wirtin; vnd Her Bolrich sin Sun waz lüprieester ze

pfaffnach, Hans, Iten Vater, vnd Gretten ir mutter.

21. Dominus arnoldus de rinach.
24. Frater Johannes armbrester de argentina conventualis hujus domus; obiit anno xxx.
25. Frater Conradus de Tüffen fundator et aduocatus hujus ecclesie.<sup>1)</sup>  
Dominus H. miles de Heideg.
29. Frater Kylianus de wertheim sacerdos.  
Frater Heinricus de rinach plebanus hujus eccliesie.

- Herbstm.**
3. \* Juncker Lüpolt buesinger vnd frow frene von Heydegg hant ein jarzit besetzt Anno domini 1439 vff galli abbatis.
  7. \* Jarzit Juncers niclaus hassfurter vnd siner Husfrowen Margret feerin. 1509.
  9. Dominus Hartmannus miles de Heydeg.
  11. Domina Katherina de Hünenberg constituit j mod. tritici de bonis dominarum de oettenbach in miswangen.
  14. Bruder Peter von stoffel, der lang zit Comendur was des Huses.<sup>2)</sup>
  15. Anniversarium familiarum et benefactorum ordinis nostri.
  21. Her Heinrich plebanus in Heglingen.  
Juncker Bolrich von Hertenstein constituit, vt Comendator det in ejus aniversario j mod. tritici, et pauperibus similiter j mod.
  22. Frow Iohan von Heydegg, Greta ir tochter.

<sup>1)</sup> Dieser Conrad oder Cuno erscheint urkundlich am 16 Apr. 1209, 6 Mai 1219 (Neugart II. 133. 142), und am 25 Mai 1223. (Archiv Münster, wo das Original doppelt vorhanden ist.)

<sup>2)</sup> Siehe ad 3 Christm. 1337 (Geschichtsbd. VI. 79.), 8 Horn. 1338 (Archiv Schwyz), 22 März 1347 (der vorliegende Bd. S. 75). Im J. 1367 ist er es nicht mehr. (Geschichtsbd. V. 201.) Unterm 4 März und 12 Weinm. 1351 und 20 Herbstm. 1352 urkundet Derselbe als Commendur des Deutschhauses Tannenfels. (Stifts- und Staats-Archiv Lucern, und Neugart II. 447.)

27. Dominus de stefenburg plebanus in Surse, qui contulit libere hortum iacentem in surse iuxta portam superiorem ea conditione, vt fratres solito more visitent sepulchrum eius, hac die dabit comendator fratribus v ff. den.

**Weinm.** 5. Magister Heinricus de Wolffhartswilr.

Aniversarium omnium fratrum nostri ordinis.

9. Dominus Volricus de rinach junior, in cuius anniversario datur fratribus ad mensam ij mod. triticī de decima in Esch. Anno domini MCCCIX.

12. Es wird Tartzit wernhers von Hunwil, elsen sinner frowen geborn von liel, vnd frow greten von Künstein, Junkher Volrichs von Heidegg, frow Verenen sinner frowen.

17. Frater Heinricus de Lucheria hic plebanus Anno domini MCCCxxxij. <sup>4)</sup>

19. Junkher Hans von Heidegg, sin frow Elizabet von Hünenberg.

23. Her Andres von Sletten Comendur bis Huses.  
Anno MCCCCxxxij.

25. Frow Anna von liele Her Hemmans von Grünenberg elich wirtin.

27. Dominus Welcho canonieus thuricensis.

**Winterm.** 6. Junkher Janni von Heideg, margreta sin frow.

14. \* Dominus Goetfridus de Heideg miles, occisus.

22. Comes Alberchtus de Habsburg contulit domui duos Marcos.

24. Marquardus de liel vnd sin frow Elsa.

Junkher Henzli von Heydegg.

Frow Engala Junkhers Hartman von Heydeg Wirtin.

**Christm.** 1. Ob. Junkher Andres von Rot der von Heydeg bruder, vnd Hensli von rot.

2. Hemma conversa de Lentzburg, Rudolfus de Rübiswil maritus, Heinricus pater ac Anna mater ejus.

5. Dedicatio altaris beate barbare erit dominica proxi-

<sup>4)</sup> Er ist es schon am 3 Christm. 1313. (Geschichtsfrd. V. 177.)

ma post festum beate virginis barbare. Indulgence  
tie vero altaris ipsius xl. dierum et annus.

7. Frow Sophye von Heydeg.
8. *Conceptionis Marie.* Hand die vndertanen vff gesetzt ewenlich ze viren als den Ostertag by der buoss. factum Anno domini MCCCIXXIII für den gechen tod; vnd die bull et confirmavit episcopus constantiensis, et dedit omnibus penitentibus ad ecclesiam ipsam xl. criminalibus et vnum annum venialibus Indulgentias.
13. Junkher Hiltbold von Heydegg, vnd frow Johanna sin wirtin.
17. Domina agnes de Heydeg, Hern Heinrich seligen wirtin von Heideg, vnd ir tochter frow agnes von vlingen.
19. Heinrich schell von Zug, Els sin Hüssrow, mechtild vnd Heinrich ir beider kind, vnd Heinrich der vorgenanten mechtilt Huswirt, Welti dero Sun vnd auch Boli, die hand gesetzt vj den. dem kürpfe ab eim boumgarten lit am zuger berg durch ir vnd ir vordren selen willen.
31. \* Her peter von Utenein comendur ze Hitzkirch anno 1459.

Ueberdies enthältet das Jahrzeitbuch noch eine Menge Namen von Klosterfrauen, welche im 13ten und 14ten Jahrhundert zu Hitzkirch neben den Teutschbrüdern lebten; so z. B. Swester Nese zer müli, Richina de wil, Ita de Hochdorff, Berchta von Altdorff, Hedwig de thurego, Anna de Hemikon, Ita Galin, Geri Striglin, Ita von Tuetwil, Ita von Riffenbach, Mez Arnold Tormans Tochter von Münster, Gerdrut von Gundeltingen, Mechtild de sandegg, und Elsa Zimmerman von Miswangen. — Man wollte sie aber nicht alle herausheben, weil mehrentheils nichts Erhebliches dabei sich aufgezeichnet findet. Zu welchem Orden sich diese Schwestern bekannten, ist zur Stunde ungewiß; vielleicht waren es Beguinen, vielleicht auch des teutschen Ordens unter der Regel des heiligen Augustins. Von solchen spricht Helyot III. 165. Sie müssen aber bald abgegangen sein, und all' ihr Besitzthum den Teutschbrüdern überlassen haben, welche ihrer hierum alljährlich gedachten. (siehe ad 11 Horn.) Im Bde. III. S. 231. wurde unter Nro. 16. bereits urkundlicher Nachweis von diesen Schwestern gegeben; er soll mit zwei weiteren Briefen noch erhärtet werden. (s. Anhang. Nro. 4. 5.)

## A n h a n g.<sup>1)</sup>

---

1.

### 1241, 5 Hornungs.

(Spitalbrüder in Hohenrain; jetzt Staatsarchiv Lucern.)

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod ego Heinricus miles de Heidegge, cum filiis et filiabus meis, de consensu uxoris mee Elizabet, medietatem mansus quam habui in superiori burgelun | que sita est in parrochia de Hohtorf, libere pro salute animarum nostrarum ecclesie in Otinbach cunctisque ibi deo seruientibus contuli, ubi etiam filia nostra deo se devovit militaturam ibidem disciplina regulari. | Auctoritatem super hoc mihi et potestatem domino me H. comite de chiburg illustri viro tribuente, ac meam collationem sua donatione confirmante, quod etiam sigillum suum pro maiori certitudine, | quod huic page appensum est, videtur demonstrare, ceteris etiam que adiuncta sunt, abbatis videlicet de Capella, Prioris fratrum predicatorum Thuricensium, et meo prebentibus eidem facto robur et munimen. | Huius etiam donationis testes qui presentes aderant hii sunt, quorum nomina hic describuntur. Frater dietericus sacerdos, frater Burcardus et frater Cvono laici de domo Thevtonico. Waltherus sacerdos de | Otinbach, Burchardus de Azha, et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini. M. CC. XLI. Non. februarii. in festo beate Agathe virginis et martyris.

2.

### 1266, 6 Heumonats.

(Staatsarchiv Zürich.)

Omnibus Christi fidelibus presentium inspectoribus, Chvonradus Miles dictus de Heidegge | noticiam subscriptorum. Nouerint vniuersi, quod ego vnâ cum pueris meis Johanne, Heinrico, et Ka- | therina, conuentui sororum dc Oetinbach, ordinis sancti Augustini,

<sup>1)</sup> Herr Archivar G. Meyer von Knonau theilte gefälligst mit Nro. 2, 3.

„ Archivar J. Schneller reichte dar Nro. 1, 4, 5.

apud quem soror mea, cum dua- | bus filiabus meis, sub religi-  
 onis habitu diuino cultui mancipe domino famulantur, bona nostra |  
 in Misswangen et in Sulz sita, contulimus propter deum, omni  
 iuri nobis in eisdem competenti, re- | nunciantes presentibus libere  
 et expresse. Nichilominus eis nostro et successorum nostrorum  
 nomine fideliter pro- | mittendo, quod nunquam ipsas in bonis mo-  
 lestabimus antedictis, et si forte aliue persone, quod non | cre-  
 dimus, super proprietate predictorum bonorum, aut quod minus  
 legittime, minus iuste, a nobis facta sit tra- | ditio memorata, nec  
 consensus veri domini nostri accesserit ad predictam, ipsis moue-  
 ant questionem, pro- | mittimus presentibus, de prefatis bonis vbi  
 necesse fuerit warandiam exhibere, ac ipsas illesas reddere | super  
 principali et accessoriis et indempnes. Ad maiorem autem horum  
 omnium firmitatem, ipsi conuentui | presentem litteram tradimus,  
 huius sigilli munimine roboratam. Testes, qui huic donationi apud |  
 Hiltskilch facte primo, et innouationi apud Oetinbach secundo facte  
 interfuerint, sunt hii fratres hospitalis domus theutonicorum: Reinlo,  
 Chvonradus de Lanchuft, Ruodulfus de Iberg; item Heinricus | miles  
 de Heidegge, Chvonradus laicus de Chloton, Rvodulfus et Volricus con-  
 uersi de Oetinbach. | Apud Oetinbach interfuerunt: frater Heinricus de  
 Slaus, Supprior fratrum ordinis predicatorum in Tu- | rego, et eius-  
 demdomus et ordinis fratres; Heinricus de Vberlingen, Chvono de  
 Argentina, Otto | Manezze, Livtoldus de Reginsperg, Rvodulfus de  
 Embirrach, Eberwinus, Chvonradus de | Tegginhusen; Item Rvo-  
 dulfus de Totinkon, Chvonradus et Volricus dicti glûre ciues de |  
 Wintertur. Datum apud claustrum Oetinbach, Anno domini. M. CC.  
 LXVI. in octaua apostolorum | Petri et Pauli. Indictione Nona —

## 3.

1273, 22 Herbſtmonats.

(Staatsarhiv Zürich.)

Allen cristann geloebigen, so dis gegenwurtigen geschrift an-  
 sehend ewenklich, Elzbeth genant | von Stovffen, elicher gemahel  
 Chuonrats eins Ritters von Heidegg, Kund allen den, den dis |  
 notdürftig ist ze wüssen, Daz ich min besitzung ze Schongow, die  
 von rechter eigenschaft mir | zuo gehört, das ist Sechs schilling  
 pfenning gewonlicher müntz, zwen müt kernen, vnd ein Malter |

haber, So dis järlichen giltet, Der Priolin vnd dem Conuent der Swestran an Oettenbach, durch | miner sel willen, mit gunst vnd guotem willen des egenanten Chuonrats mins elichen mans, firlich vnd | offenbarlich gegeben han, Also doch, daz ich die vorbenempten zins, in namen eins lehens, die zit | mins lebens als vmb einen Järlichen zins hundert eyern In nämen sol. Vnd vmb daz disz | vorgedacht gabe also beschächen sig, vnd ouch vest vnd stätt belibe, hab ich den vorgedachten frwoven | dis gegenwurtig geschrift, bewart mit Insigeln der bruoder Tütsches ordens des huses ze | Hitzkilch, vnd des vorbenempten Chuonrats mins mans, gegeben. Zügen diser gabe sint: bruoder | Jacob vnd bruoder Chuonrat Irand, des obgenanten ordens, Ruodolf Lütpriester ze Ottenbach, | Burkart vnd Berchtold, Leybruoder daselbs ze Hitzkilch. Dis ist beschehen ze Ottenbach | In der Kilchen, In dem Jar als man zalt von gots gebürt Tusent zweyhundert Sibentzig | vnd drü Jar, Am zwey vnd zwentzigosten tag des ersten herbstmanods, vnd der keiser Jaren | In dem ersten.

## 4.

1289, 30 Winterm.

(Klosterarchiv Gnadenthal.)

In gottes namen amen. Wir broder Chuonrat von Wolfgeringen Commendur, vnd die brodere von Hilzchilc des | ordens von dem Lüchenhuse, funden vnd vergehen allen den die disen gegenwertigen brief nu oder har nach | sehent oder horent lesen, daz wir mit vrlobe vnserre meisterschafte vnd mit gemeine rate vnserre brodere | daz grot von Wolon, daz vns an kan von swester Mechtilde von Santegge, vnd von swester Bertun von alt- | dorf, han verlouset Hartmann von Wolon vür vnser lidic eigen vmb ein vnd zwenzig phunde phen- | ninge, die wir von ime enphangen han, vnd geleit an gemeinen nuž vnser Huses. Dar über vergehen wir | ime deme vorgenanten Hartmanne, daz wir sin vnd siner erber rethe weren sullen sin des vorgenanden | govtos. Daz dis stete vnd veste belibe, so han wir ime geben disen brief besigelt mit vnser Lant commendur in- | gesigele broder Frideriches von gotta, vnd vnser Huses von Hilzkilch. Dirre dinge sind gezüge: broder Nicolaus | der lyprefter, broder Egonrat von Heidegge, broder Türing, broder Johans von Buochein, broder Chuochelin, broder Herdegen,

Walther | der Webel, Martin vnd Olin sin broder, Rodolf der Haseler, Rodolf der futur, vnd Volrich, Burchart Berolt, vnd ander | gnoge. Dis beschac in dem iare do man zalte von unsers Heren geburte tuseng zwei hundert azzic vnd nun iar, | an sante andres tage.

Beide Siegel fehlen an dem gar niedlich geschriebenen Briefchen.

## 5.

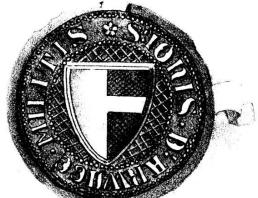
**1290, 25 Jänners.**

(Archiv Gnadenhal.)

In gottes namen amen. Allen den die disen brief nu oder har na sehent oder lesen, funden vnd vergehen wir broder Chouonrat von Wolfgeringen Commendur | vnd die brodern von Hilzchilc des ordens von dem Tüschenhus, das mit vrlobe unsrer meisterschaft vnd mit gemeine rate der brodere han verkoftet um | zwelfthalb Marc silbers zürich gelotes den erbern geistlichen frowen des klosters von Gnadental ein govt zo Wolen an den bovle, vnd ein govt cer | Kalchen, da die Knaben vf sizzent, daz vns gap swester Adelheid von Bre Wernhers thvotter Hunthars dur got vnd dvr ir sele heil, vnd daz si e von hvns | hatte, vnd han daz vorgenante silber geleit an den nuß unsers Huses. Wir vergehen auch daz, daz wir des vorgenanten govtes fullen rechten weren sin | der vorgenanten frowen, an allen den stetten vnd orten, da sis ze rechte bedurfent. Dar vmbe daz dis stete vnd veste belibe, so han wir den vorgenanten | ten frowen geben besigelt disen gegenwärtigen brief mit den igsigeln (sic) broder Frideriches von Gotta unsers Lantcommendurs, vnd unsers Huses von Hilzchilc. | Dirre Dinge vnd dis loses sint zuge: broder Niclaus der Luprester von Hilzchilc, broder Wernher ein prester, broder Chonrat von Heidegge, broder Ivhans vnd broder Arbo von | Iberg, broder Iohans von Bovchein, broder Heinrich Blicenrutin, broder Walther von Stozhein, Heinrich von Heidegge broder Chonratus, Hartman von Wolon, Walther | der Webel von Hemmikon, Martin sin swager, Walther Brunwile, vnd ander erber lüte gnoge. Dis beschac in dem iare do man zalte von unsers Here geburte | Tusent zwe hundert vnd Nüzc iar, an sancte Paulus bekerde.

Das Siegel des Landcommhurs fehlt, jenes des Hauses Hilzchilc hängt wohlerhalten; siehe Abbildung im Geschfrd. Bd. IX. artist. Beilage, Tab. II., Fig. 5.





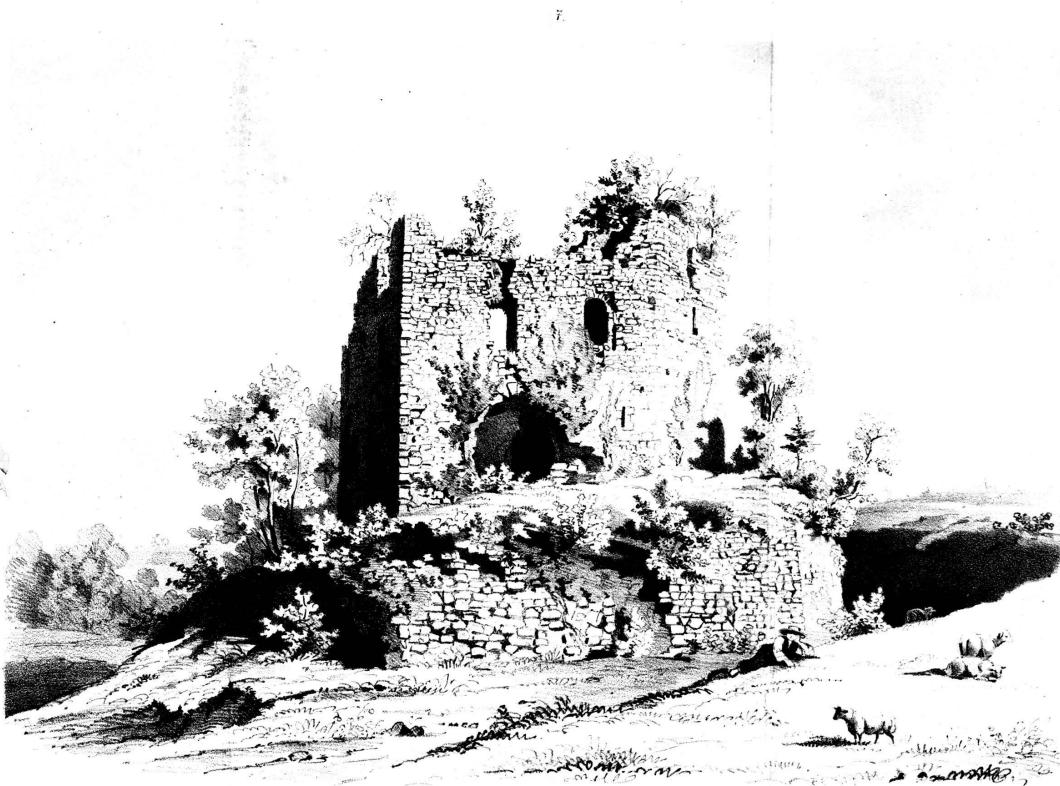
1326, 4 Winterm.



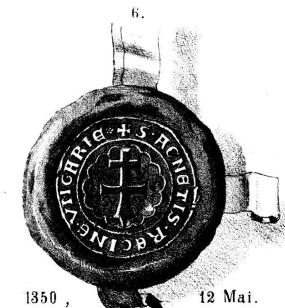
1341, 17 Herbstm.



1333, 20 Heum.



Burgruine Liela, von Süd-West.



1405, 26 Heum.



1406 - 1412



1514.



1361, 2 Marz.